

## Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg sagt Rathausfest 2019 ab

Der Vorstand des Freundeskreises Burg und Stadt Münzenberg hat in der vergangenen Woche der Stadt Münzenberg mitgeteilt, dass das für den 14. Dezember 2019 geplante Fest an und im Alten Rathaus in Gambach in diesem Jahr ausfallen wird. Schweren Herzens hat sich der Freundeskreisvorstand für diesen Schritt entschieden. Über mehr als 20 Jahre wurde dieses Fest als eine Art Jahresabschluss im größten Stadtteil Münzenbergs durchgeführt. Der Erlös diente bisher immer einem guten Zweck, sodass neben der Geselligkeit parallel dazu auch immer die gute Tat stand. Die erwirtschafteten Gelder im vergangenen Jahr z. B. wurden in eine repräsentative Bank-Tisch-Gruppe investiert, die von einer Behindertenwerkstatt gebaut wurde und die Anfang Dezember nach Gambach geliefert werden wird. Der Spendenzweck für das diesjährige Fest war vom Freundeskreis auch schon festgelegt worden: Der Verein wollte den Erlös den Grundschulkindern aller Stadtteile zum Besuch der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart schenken. Diese wird am 29. Juni 2020 anlässlich der Feierlichkeiten „775 Jahre Stadt Münzenberg“, die der Verein auf Burg Münzenberg durchführen wird, auf dem Programm stehen. Trotz des nicht stattfindenden Rathausfestes hat der Freundeskreisvorstand beschlossen, das Geschenk trotzdem beizubehalten.

Am 16. September beantragte der Freundeskreis, wie in jedem Jahr, die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung bei der Stadt Münzenberg. Der Verein ging bis dahin davon aus, dass das Ganze wie immer ablaufen werde. Mit kostenpflichtigem Schreiben des Ordnungsamts vom 24. September wurde dem Freundeskreis mitgeteilt, dass „zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ ein zusätzliches Dixi aufgestellt werden müsse. Dieser Anordnung wollten die Verantwortlichen auch noch Folge leisten und schlugen der Stadt vor, die bewegliche Toilette zwischen Rathaus und Bushaltestelle, vor die Mauer des Kirchenareals zu stellen und dazu diesen kleinen Bereich für die Veranstaltung abzusperren, damit dieser nicht zugesperrt werden kann. Die Stadt Münzenberg forderte nun eine „Stellung eines entsprechenden Antrages an die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Münzenberg mittels beigefügter Vordrucke“. Weiterhin wurde der Freundeskreis aufgefordert, entsprechende „Pläne/Skizzen beizufügen“. Zum Schluss wurde der Freundeskreis noch darauf hingewiesen, dass der Antrag von der Straßenverkehrsbehörde an die Polizei zur Anhörung weiterzuleiten sei; dort habe es einen Sachbearbeiter-Wechsel gegeben und es werde von dort auf die Einhaltung der Vorgaben ganz besonders geachtet, so das Ordnungsamt der Stadt Münzenberg.

Diese Vorgehensweise der Stadt Münzenberg hat den Freundeskreis-vorstand zum o. g. Beschluss veranlasst.

Dezember 2019